

**Ergebnisprotokoll
der 30. Sitzung der Arbeitsgruppe
„Wegekonzeption Nationalpark Sächsische Schweiz“
am 11.04.2013 in Dresden, Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft, Wilhelm-Buck-Str. 2,
17:00 bis 19:15 Uhr**

- Teilnehmer:** Frau Hentschel, Frau Klemm, Herren Dr. Böhm, Dr. Butter (ab 18:30), Hradsky, Knaak, Richter (Bürgermeister Rathen), Richter (Tourismusverband), Dr. Rölke, Dr. Voigt
- Gäste:** Herren Mildner und Venus (ehrenamtliche Kreiswegewarte), Hauptvogel (Wandervereine)
- Entschuldigt:** Herr Creutz
- Moderator:** Prof. Dr. Röhle

Prof. Dr. Röhle begrüßt die Teilnehmer der 30. Sitzung der Arbeitsgruppe. Als Termin und Ort für die nächste (31.) Sitzung wird Dienstag, 15. Oktober 2013, 17:00 Uhr, vereinbart. Die Sitzung wird in Pirna im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schloßhof 2/4, Elbflügel (EF), Zi: EF 1.24 stattfinden.

Die Beratungen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten erbrachten folgende Ergebnisse:

TOP 1: Beschlussfassung zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 29. Sitzung

Das Protokoll der 29. Sitzung wird wie vorgelegt genehmigt.

TOP 3: Umsetzung des Wegekonzeptes im Nationalpark

Dr. Rölke bedankt sich bei Knaak für die Zusendung von aktuellen Informationen durch die Nationalparkverwaltung. Knaak verteilt eine Handreichung zu den Arbeiten an Besuchereinrichtungen und zum Wegebau und erläutert diese kurz.

Dr. Böhm bedankt sich für die am Dom durchgeführten Maßnahmen und bittet um Informationen zur Sperrung der Schwedenlöcher. Knaak geht auf die

bisher durchgeführten Untersuchungen ein und sagt eine zeitnahe Lösung zu. Außerdem berichtet er über die seit Anfang Januar 2013 laufende Aufarbeitung der Schneebruchschäden.

Dr. Rölke regt an, im Sinne der Dynamik des Wegekonzeptes über evtl. anstehende Änderungen/Modifikationen zu beraten (dazu wird auf der nächsten Sitzung ein TOP aufgerufen). Dr. Böhm verteilt in diesem Zusammenhang eine Kartenskizze, die ihm ein Besucher des Nationalparks zugestellt hat und in der unter anderem „noch zu entdeckende Wege“ eingetragen sind.

In einer längeren Diskussion machen zahlreiche Mitglieder der AG deutlich, dass die Gewährleistung des Wegeunterhalts und der damit verbundenen Einbauten (Schutzhütten, Bänke usw.) seit geraumer Zeit immer schwieriger wird, da insbesondere den Kommunen die erforderlichen Finanzmittel fehlen, die Vergabe von Aufträgen an Dritte durch die zunehmende Bürokratisierung wesentlich personalintensiver geworden ist und nicht zuletzt die Zahl ehrenamtlicher Helfer abnimmt (dazu wird auf der nächsten Sitzung ein TOP aufgerufen). Dr. Böhm unterbreitet ein Angebot der Stiegenfreunde zur ehrenamtlichen Tätigkeit.

TOP 4: Freischneidemaßnahmen zur Verbesserung der Sichtbeziehungen

Mildner weist nochmals auf die unbefriedigende Situation an den Zehistaer Wänden hin (der darunterliegende Wald befindet sich in Privatbesitz).

Knaak informiert, daß im Forstbezirk Neustadt bei regulären Forstarbeiten begleitend Freischneidemaßnahmen vorgenommen werden sollen.

TOP 5: Information zum Rahmenkonzept für das Landschaftsschutzgebiet

Knaak verteilt eine Handreichung zum Rahmenkonzept für das Landschaftsschutzgebiet und gibt ergänzende Erläuterungen dazu.

TOP 6: Beratung zu den Wanderwegen im Landschaftsschutzgebiet

Dr. Böhm stellt in einer Präsentation (link:

http://www.boehmwanderkarten.de/verwaltung/iy_arbeitsseite.html) seine Idee zur Einrichtung eines Kammweges durch die Sächsische Schweiz vor. Richter (Tourismusverband) unterstützt diese Idee (dazu wird auf der nächsten Sitzung ein TOP aufgerufen).

Richter (Tourismusverband) weist nochmals auf die widerrechtliche Sperrung des Wanderweges im Gebiet der Bärensteine durch den privaten Waldbesitzer hin und bittet in dieser Sache die AG um Unterstützung. Frau Hentschel merkt an, dass beim Verkauf des Waldes die Gestattung nicht vertraglich geregelt wurde.

TOP 7: Information zur Wiederherstellung zerstörter Brücken an Wanderwegen

Laut Knaak hat die Gemeinde Hohnstein eine Förderzusage für die Maßnahme im Sebnitztal erhalten, allerdings wurde mit den Arbeiten bisher noch nicht begonnen.

TOP 8: Information zur „Leitlinie zur touristischen Entwicklung“

Richter (Tourismusverband) verteilt eine Handreichung zur „Leitlinie zur touristischen Entwicklung“ und erläutert diese. Dr. Böhm unterstreicht in dem Zusammenhang die Notwendigkeit der Kooperation mit der Nationalparkverwaltung.

TOP 9: Informationen aus Sachverständigenrat und Nationalparkbeirat

Es hat keine Sitzung des Sachverständigenrates stattgefunden.

Der Nationalparkbeirat hat sich in seiner letzten Sitzung mit den Themenfeldern „Entwurf einer Bergsportkonzeption für das Landschaftsschutzgebiet“, „Rahmenkonzept für das Landschaftsschutzgebiet“, „Evaluierungsbericht durch EUROPARC Deutschland e.V.“ und „geplante Antragstellung UNESCO-Weltnaturerbe“ befasst.

Bürgermeister Richter teilt mit, dass die Gemeinde Rathen aufgrund mangelnder Information eine Antragstellung als UNESCO-Weltnaturerbe nicht unterstützt.

TOP 10: Sonstiges

Dr. Butter und Knaak informieren über die Ergebnisse der Akzeptanzuntersuchung (die wesentlichen Inhalte der Studie sind in Kürze von der Homepage der Nationalparkverwaltung abrufbar). Außerdem weist Dr. Butter auf eine Führung zum Wegekonzept durch die Nationalparkverwaltung am 15.06.2013 hin.

gez.

Prof. Dr. H. Röhle